Festivalprogramm
2018

SommerMusik Akademie Schloss Hundisburg

5. – 19. August 2018

Liebes Publikum,

auf die diesjährige Ausgabe der SommerMusikAkademie freue ich mich wieder sehr! Wir haben uns bemüht, Ihnen ein reichhaltiges Angebot zusammenzustellen, das Musik auf höchstem Niveau an diesem einzigartigen Ort bietet.

Herbert Schuch haben Sie bereits im letzten Jahr als Solist im Abschlusskonzert kennengelernt. In diesem Jahr kehrt er zurück – und unterrichtet junge Pianistinnen und Pianisten im Meisterkurs. Außerdem spielt er mit seiner Frau Gülru Ensari im Meisterkonzert, und zwar vierhändig.

Mit Nils Mönkemeyer stand ich schon oft gemeinsam auf der Bühne und jedes Mal kamen musikalisch besondere Erlebnisse zustande. Mit einem ungewöhnlichen Programm kommt er in unser Besonderes Konzert in die Sankt Andreaskirche in Hundisburg.

Nach dem schönen Erlebnis im letzten Jahr werden wir auch das Konzert bei Kerzenschein wieder begehen. Mariam Batsashvili musste letztes Jahr gesundheitsbedingt absagen, daher freuen wir uns nun umso mehr auf sie. Sie gestaltet gemeinsam mit der A-cappella-Gruppe Sjaella ein musikalisches Feuerwerk, gefolgt von einem Feuerwerk im Garten, das auch all diejenigen genießen können, die keine Musik mögen – falls es davon in Hundisburg noch welche geben sollte ...

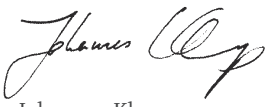
Und natürlich verspricht auch der Jazz mit den Whiskydenkern in der Ziegelei ein großer Spaß zu werden.

Für das Orchester hatten wir wieder vielversprechende Bewerbungen. Auf die vielsprachige, offene, neugierige und konzentrierte Stimmung im Orchester bin ich wie jedes Jahr gespannt.

Auf die persönlichen Begegnungen mit Ihnen im Wandelkonzert, im Gesprächskonzert, während des Vortrages oder in den Abschlusskonzerten freue ich mich sehr!

Die SommerMusikAkademie ist eine meiner persönlichen Lieblingszeiten im Jahr. Bis dahin!

Ihr



Johannes Klumpp

Liebe Musikfreunde,

unsere Welt ist unruhig und unstetig geworden. Große ökonomische Unterschiede, religiöse Streitigkeiten, Umweltkatastrophen, europaweiter Rechtsruck, Flüchtlingsströme, rechter und linker Populismus, Bürgerkriege, Einbruchsdelikte, randalierende Fußballfans, Regierungskrisen, Familienstreitigkeiten... Vielen macht die Entwicklung Angst. Es gibt aber auch diplomatische Bemühungen, friedliche Revolutionen, gegenseitige Hilfe, Solidarität, bürgerschaftliches Engagement, ökologische Ziele, Familienzusammenführungen.

Die 26. SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg zeigt wieder im Kleinen, was im Großen möglich sein sollte: miteinander reden, voneinander lernen, gemeinsam musizieren, Probleme diskutieren, von allen akzeptierte Ziele haben, Erfolge erreichen. Auf Schloss Hundisburg werden wieder junge Menschen aus vielen Ländern beweisen, dass Völkerverständigung auf engem Raum und in begrenzter Zeit kein Problem ist. Musik verbindet. Das allein aber reicht nicht. Toleranz, gegenseitige Achtung, Lebensfreude, Erfolg werden greifbar sein. Das macht Hoffnung für die Zukunft.

Sie, liebe Musikfreunde, werden diese Atmosphäre bei den Konzerten wahrnehmen und spüren können.

Joachim Hoeft
Vorsitzender KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.

Sehr geehrte Mitwirkende, Partner und Besucher der SommerMusikAkademie,

im Namen der Stadt Haldensleben begrüße ich Sie ganz herzlich. Ich freue mich sehr, dass für zwei Wochen wieder so viele hoch talentierte junge Musikerinnen und Musiker unterschiedlicher Nationen unsere Gäste sein werden.

Der Gründer der Akademie, Professor Rolf-Dieter Arens hat im vergangen Jahr zum Geist der Akademie treffend formuliert: »Hier wird Europa gelebt. Das ist der Geist von Hundisburg.« Und dieser Geist ist es, worauf alle Beteiligten sehr stolz sein können. Stolz darf das Team um Johannes Klumpp auch auf den neuen Besucherrekord im vergangenen Jubiläumsjahr sein.

Freuen wir uns wieder auf abwechslungsreiche, ungewöhnliche Konzertformate an geschichtsträchtigen Orten und interessante Gespräche, die vielleicht auch neue Impulse vermitteln.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass dieses herausragende kulturelle Ereignis sich in unserer Kulturlandschaft fest etabliert hat und seine Strahlkraft auch überregional weiter entfaltet.

In diesem Sinne wünsche ich der SommerMusikAkademie einen guten Verlauf und allen Besuchern viel Freude.

Sabine Wendler
Stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Haldensleben

Was Sie erwartet

Unser Profil – Seite 7
Meisterkonzert – Seite 10
Meisterkurs Podium – Seite 12
Serenade in den Gärten – Seite 14
Konzert bei Kerzenschein – Seite 16
Wandelkonzerte – Seite 18
Das Besondere Konzert – Seite 20
Gesprächskonzert – Seite 22
Jazznacht – Seite 24
»Unter der Lupe« – Seite 26
Abschlusskonzerte – Seite 28
Unsere Orte – Seite 31
Hotel Behrens – Seite 34
Schlossrestaurant – Seite 35
Unsere Partner – Seite 36
Karten und Vorverkauf – Seite 38
Impressum – Seite 39
Veranstaltungsübersicht – Seite 40

Sie möchten informiert bleiben?
Melden Sie sich für unseren Newsletter an – auf Facebook oder unter www.sma-hundisburg.de.

Wer wir sind...

Die SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg (SMA) bietet musikalische Vielfalt auf höchstem Niveau: Hier treffen groovender Jazz, außergewöhnliche Kammermusik und mitreißendes klassisch-romantisches Orchesterrepertoire aufeinander. Die besonderen Orte auf und rund um Schloss Hundisburg geben der SMA ihre einzigartige Atmosphäre.

Alljährlich wird das Barockschloss für circa zehn Tage der Treffpunkt junger Musikerinnen und Musiker aus unterschiedlichsten Nationen. Im Akademieorchester Schloss Hundisburg wachsen sie innerhalb kurzer Zeit zu einem homogenen Klangkörper zusammen.

Das Publikum begleitet sie dabei in den originellen Konzertformaten: Im Gesprächskonzert, im Wandelkonzert und im Abschlusskonzert in der Schlossscheune geben Orchester und Dirigent ihre musikalische Freude und Passion an das Publikum weiter.

...und was uns ausmacht

I. Besondere Orte

Schlossscheune, Hauptsaal, alte Ziegelei... Einzigartige Spielstätten schaffen einzigartige Konzerterlebnisse. Darüber hinaus erkunden wir im Wandelkonzert immer neue Lokalitäten und wollen damit auch bei Menschen, die sonst seltener ins Konzert gehen, Neugier wecken.

II. Junge und exzellente Musizierende

Die auftretenden Musikerinnen und Musiker sind jung und spielen auf höchstem Niveau. Das Orchester besteht aus Studierenden aus der ganzen Welt und die Solistinnen und Solisten stehen am Beginn einer großen Karriere.

III. Internationalität

Eine ländliche Region in der Mitte Deutschlands wird zum kulturellen Schmelztiegel des internationalen Musikernachwuchses; sie wird zum Schauplatz von Völkerverständigung.

IV. Nähe zwischen Publikum und Musizierenden

Ob Wandelkonzert oder Gesprächskonzert – in unkonventionellen Konzertformaten entsteht eine Nähe zwischen den Musikerinnen und Musikern und dem Publikum, die ihresgleichen sucht. Die Menschen im Publikum spüren, dass mit »ihrer SMA« ein Festival für sie gemacht wird.

Internationale Begegnungen in Sachsen-Anhalt

Jedes Jahr werden aus hunderten Bewerbungen zur Mitwirkung im Internationalen Akademieorchester Schloss Hundisburg die Besten ausgewählt. Die circa 60 jungen Musikerinnen und Musiker stammen großteils aus Ungarn, Polen, Deutschland und Spanien, aber auch aus Russland, der Ukraine, Serbien, Lettland, Taiwan, Südkorea, den USA und Kanada.

Für die Musikerinnen und Musiker bietet Schloss Hundisburg eine außergewöhnliche Kulisse für zehn Tage Musik mit Menschen aus aller Welt – sei es beim konzentrierten Arbeiten in der Schlossscheune, privaten Üben in ehemaligen Kornspeichern oder Entspannen im Barockgarten. Ihren Höhepunkt findet diese intensive Arbeitsphase unter der Leitung von Johannes Klumpp in den drei symphonischen Abschlusskonzerten.

Auf Schloss Hundisburg kommen musikalische Schulen und Stile, Kulturen und Sprachen aus 20 Nationen zusammen. So bieten die Internationalität des Akademieorchesters und seine Verankerung in der Mitte Deutschlands den jungen Musikerinnen und Musikern essentielle künstlerische Erfahrungen.

Wir freuen uns, in der Wilo-Foundation einen »Völkerverständigungs-Paten« für das Akademieorchester gefunden zu haben. Durch ihre großzügige Unterstützung kann die SMA auch in Zeiten wachsender Grenzen weiterhin ein Ort für künstlerischen wie menschlichen Austausch sein.

wilo foundation

Meisterkonzert

Sonntag, 5. August 2018 – 19.30 Uhr
Schloss Hundisburg, Akademiesaal

Herbert Schuch & Gülru Ensari Klavierduo

Claude Debussy *En Blanc et Noir*

Wolfgang Amadé Mozart Sonate C-Dur für Klavier zu vier Händen KV 521

Franz Schubert Sonate C-Dur für Klavier zu vier Händen D 821 »Grand Duo«

Erst seit der Saison 2014/15 spielen **Herbert Schuch** und **Gülru Ensari** gemeinsam im Duo, doch ob vierhändig an einem oder an zwei Flügeln, das deutsch-türkische Klavierduo überzeugte schon auf zahlreichen internationalen Podien, darunter im BOZAR Brüssel, in der Philharmonie Köln, in München, Salzburg, beim MiTo Festival in Mailand und Turin und beim Istanbul Music Festival. In der Saison 2017/18 stehen Debüts mit dem WDR Sinfonieorchester, dem Hessischen Staatsorchester Wiesbaden, beim Kissinger Sommer, in Luxemburg, Frankfurt u.a. an.

i Nach der erfolgreichen Wiederaufnahme des Meisterkurs-Formats im letzten Jahr, unterrichtet im Rahmen der diesjährigen SMA Pianist Herbert Schuch – dem Hundisburger Publikum als Solist der Abschlusskonzerte 2017 bekannt – junge Pianistinnen und Pianisten auf Schloss Hundisburg. Den Auftakt des Meisterkurses bildet das **Meisterkonzert** im Akademiesaal, in dem Herbert Schuch im Duo mit seiner Partnerin Gülru Ensari brilliert.

Anfang 2017 erschien die von der Presse hochgelobte erste CD-Aufnahme des Duos beim Label Avi Music, in deren Zentrum – umrahmt von Walzern Hindemiths und Brahms' – Strawinskys furiose und skandalträchtige Ballettmusik *Le Sacre du Printemps* steht. Die Ersteinspielung von zwei anatolischen Volksliedern des türkischen Komponisten Özkan Manav runden das Programm ab, das im westlich-östlichen Spannungsfeld der Stücke auch die private Geschichte des Duos erzählt: Herbert Schuch und Gülru Ensari heirateten im Sommer 2014 in Istanbul und leben seit einigen Jahren in ihrer Wahlheimat Köln.

Meisterkurs

Teilnehmende Pianistinnen und Pianisten

Öffentlicher Unterricht

Montag, 6., bis Mittwoch, 8. August 2018
Schloss Hundisburg, Akademiesaal
10.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr (außer Mittwoch)

Publikum ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Meisterkurs Podium

Mittwoch, 8. August 2018 – 17.00 Uhr
Seniorenhilfe Haldensleben, »Aquarell«

Pianist **Herbert Schuch** hat sich mit seinen durchdachten Programmen und CD-Aufnahmen als einer der interessantesten Musiker seiner Generation einen Namen gemacht. 2012 und 2013 erhielt er einen ECHO Klassik. Er arbeitet u.a. mit dem London Philharmonic und NHK Symphony Orchestra, der Camerata Salzburg, dem Residentie Orkest Den Haag, den Bamberger Symphonikern sowie Rundfunkorchestern in Deutschland und Dänemark. Er ist Gast bei dem Heidelberger Frühling, Kissinger Sommer, Rheingau Musik Festival, Klavier-Festival Ruhr und den Salzburger Festspielen. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit Dirigenten wie Pierre Boulez, Eivind Gullberg Jensen, Jakub Hrusa, Yannick Nézet-Séguin, Jonathan Nott. 2013 erschien seine Solo-CD mit Werken von Schubert und Janáček.

1979 in Rumänien geboren, kam Schuch 1988 nach Deutschland. Nach Studien bei Kurt Hantsch und Prof. Karl-Heinz Kämmerling am Salzburger Mozarteum erfährt er derzeit besondere Prägung von Alfred Brendel. Innerhalb eines Jahres hat er den Casagrande-Wettbewerb, London International Piano Competition und Internationalen Beethovenwettbewerb Wien gewonnen. Er engagiert sich in der von Lars Vogt gegründeten Organisation »Rhapsody in School«.

i Nach der erfolgreichen Wiederaufnahme des Meisterkurs-Formats zum 25. Jubiläum der SommerMusikAkademie findet er in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. Pianist Herbert Schuch unterrichtet junge Pianistinnen und Pianisten auf Schloss Hundisburg. Alle Teilnehmenden erhalten täglich eine öffentliche Unterrichtseinheit im Akademiesaal. Zudem bleibt Raum für individuelles Üben und gegenseitiges Zuhören. Die Früchte ihrer Arbeit geben die Pianistinnen und Pianisten in einer Art Werkstattkonzert im »Aquarell« in Haldensleben zum Besten. Im **Meisterkurs Podium** präsentieren sie das Erarbeitete – musikalisch und in ihren eigenen Worten.

Serenade in den Gärten

Benefiz-Eintrittspreis
50,–

Freitag, 10. August 2018 – 19.30 Uhr
Schloss Hundisburg, Heckenboskett im Barockgarten

Johannes Klumpp, Viola
und Mitwirkende der 26. SommerMusikAkademie

Bunt-Unterhaltsames und Sinnlich-Tiefgründiges aus Klassik und Romantik bietet Ihnen in diesem Konzert der Künstlerische Leiter der SMA höchstpersönlich. Das Benefizkonzert verbindet Kunstgenuss mit Charity: Der erhöhte Eintrittspreis kommt voll und ganz der SommerMusikAkademie zugute.

Nutzen Sie im prachtvollen Barockgarten die einmalige Chance, den Dirigenten Johannes Klumpp an der Bratsche zu erleben! Einmal im Jahr spielt er hier gemeinsam mit Freunden und Künstlern der diesjährigen SommerMusikAkademie.

i In der **Serenade in den Gärten** musizieren alle mit allen – Kammermusik in ihrer buntesten Form. Das Konzert lässt erahnen, welch hohe Qualität Sie während der diesjährigen SMA erwartet. Zusammen mit unserem Kooperationspartner, dem Schlossrestaurant, laden wir Sie herzlich ein, auch nach dem Konzert die Atmosphäre des Barockgartens weiter zu genießen. Stimmen Sie sich gemeinsam mit uns voller Vorfreude auf die 26. SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg ein!

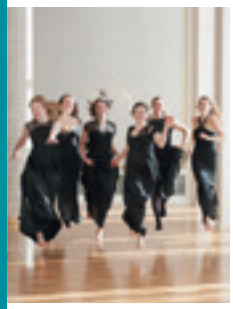
Konzert bei Kerzenschein

Sonnabend, 11. August 2018 – 21.00 Uhr
Schloss Hundisburg, Hauptsaal

Mariam Batsashvili, Klavier
Sjaella, Vokalensemble

Bei untergehender Sonne und Kerzenlicht präsentieren die Künstlerinnen eine berührende Konzertcollage aus Werken von Mozart, Chopin, Liszt und John Dowland sowie deutschem und skandinavischem Volksgut.

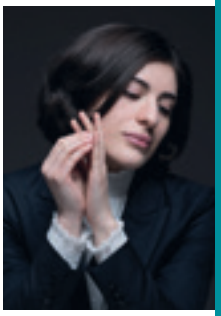
Öffentlich zugängliches Feuerwerk ab 22.30 Uhr im Barockgarten



Homogen und individuell, leicht und kernig, präzise und frei – dieser Facettenreichtum ist es, der den Klang von **Sjaella** ausmacht. Die sechs Sängerinnen haben ihren gemeinsamen Weg schon vor Jahren gefunden und entdecken doch immer wieder neue Abzweigungen.

Sie sind offen für neue Einflüsse, lieben musikalische Vielfalt und haben den Mut, Grenzen auszudehnen. Ihr Repertoire ist entsprechend breit gefächert und sie fühlen sich in unterschiedlichsten Genres zuhause.

Diese Vielseitigkeit und die Nähe zu ihrem Publikum verschaffen Sjaella seit Jahren Engagements bei renommierten Musikfestivals im In- und Ausland, Gastauftritte in Funk und Fernsehen sowie 1. Preise bei internationalen Wettbewerben für Vokalmusik.



Die 24-jährige Pianistin **Mariam Batsashvili** zählt zu den großen musikalischen Hoffnungsträgern am Klavier. Internationale Aufmerksamkeit erlangte sie, als sie 2014 den 10. Franz Liszt Klavierwettbewerb in Utrecht gewann.

Erste Orchestererfahrung auf Spitzenniveau konnte die junge Pianistin unter anderem mit dem niederländischen Radio Filharmonisch Orkest unter James Gaffigan im Concertgebouw Amsterdam, dem Rotterdam Philharmonisch Orkest unter Rafael Payare und den Brüsseler Philharmonikern sammeln. In rund 30 Ländern gab sie bereits Soloabende, darunter China, Südkorea, Indonesien, Brasilien, die USA, Südafrika, Frankreich, Spanien, Norwegen, die baltischen Staaten sowie Benelux und Deutschland.

Gerade wurde bekanntgegeben, dass Mariam Batsashvili ab sofort ein BBC New Generation Artist ist und während ihrer Zeit in diesem überaus renommierten Förderprogramm bei den großen Festivals und in den bekannten Konzertsälen Großbritanniens präsent sein wird. In der Saison 2016/17 konzertierte sie als »Rising Star« der European Concert Hall Organisation (ECHO) in den bedeutendsten Sälen Europas.

i Eigens zum 25. Jubiläum der SommerMusikAkademie wurde im letzten Jahr ein neues Format eingeführt: Im **Konzert bei Kerzenschein** kann das Publikum spätabends die Musik im natürlich erleuchteten Hauptsaal noch intensiver erleben. In der atemberaubenden Atmosphäre verschmelzen Darbietungen mehrerer Künstlerinnen zu einer musikalischen Collage. Im Anschluss findet ein Feuerwerk im illuminierten Barockgarten statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Das Konzert bei Kerzenschein wird unterstützt vom Rotary-Club Haldensleben.

Wandelkonzerte

Sonntag, 12. August 2018 – 16.00, 18.00 & 20.00 Uhr
Schloss Hundisburg

Kammerensembles des Internationalen Akademieorchesters Schloss Hundisburg

Hintergründe zu Mauern und Musik von **Dr.-Ing. Harald Blanke** und **Johannes Klumpp**

»Unter großen Bögen«

Hört man »Barockschloss«, denkt man unweigerlich an prachtvolle Architektur, weitspannende Gärten und höfischen Luxus mit rauschenden Bällen. Das klingt auch in den diesjährigen Wandelkonzerten an – vor der Schlosskulisse erleben Sie im Barockgarten Tänze unterschiedlichster Epochen. Doch Schloss Hundisburg ist weit älter und hat seine Wurzeln im 12. Jahrhundert, in der Romanik. Die nahegelegene Ruine Nordhusen ist Station an der Straße der Romanik, die dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiert – ein guter Grund, auch die ältesten Bestandteile des Schlosses zu präsentieren.

Die jungen Musikerinnen und Musiker des **Internationalen Akademieorchesters** proben in Hundisburg eine Woche lang. Sie gestalten den Hauptanteil der SMA mit den Abschluss- und den Wandelkonzerten. Dafür finden sie sich in Kammerensembles zusammen und studieren eigenständig das Programm für das Wandelkonzert ein. Woran normalerweise lange gefeilt wird, muss hier in kürzester Zeit geschehen: Im Ensemble setzen sie sich über sprachliche wie kulturelle Barrieren hinweg und entwickeln gemeinsam eine Interpretation – Völkerverständigung durch Musik in Deutschlands Mitte.

1. Durchgang: 16.00 Uhr
2. Durchgang: 18.00 Uhr
3. Durchgang: 20.00 Uhr

Treffpunkt: Schloss Hundisburg, Haupteingang Hofseite

i Eine Reise durch Raum und Zeit – zu Fuß durch die Musikgeschichte sowie die Geschichte des Ortes: Im **Wandelkonzert** findet sich das Orchester der SommerMusikAkademie in Kammermusikformationen auf Schloss Hundisburg verteilt wieder und spielt große und kleine Werke der Musikgeschichte, die vom Publikum zu Fuß »erobert« werden. Zu jedem Haltepunkt gibt es Einführungen in Musik und Ort. Nirgends gibt es größere Nähe zwischen Publikum, Künstlern, Kunst und dem besonderen Ort. So vereint es alle Ideen der Akademie, die ein stetiges Fortentwickeln nicht nur der Musikerinnen und Musiker, sondern auch des Publikums und des Ortes ist.

Die Wandelkonzerte werden unterstützt von der Volksbank eG, Wolfenbüttel.

Volksbank eG

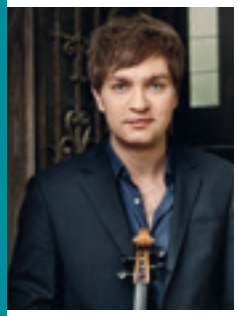
Das Besondere Konzert

Montag, 13. August 2018 – 19.30 Uhr
Sankt Andreaskirche, Hundisburg

Nils Mönkemeyer, Viola
Andreas Arend, Theorbe und Jarana

»Feedback«

»Feedback« steht für Metamorphosen bekannter Werke und Fassungen, fließende Grenzen, Altbekanntes in neuen Zusammenhängen und Werke alter Meister in neuem Licht.



Künstlerische Brillanz und innovative Programmgestaltung sind das Markenzeichen, mit dem **Nils Mönkemeyer** sich als einer der international erfolgreichsten Bratschisten profiliert hat. Der Exklusiv-Künstler bei Sony Classical brachte zahlreiche preisgekrönte CDs heraus. In den Programmen spannt er den Bogen von Entdeckungen der Bratschenliteratur des 18. Jahrhunderts bis zur Moderne und Eigenbearbeitungen.

Er arbeitet mit Dirigenten wie Sylvain Cambreling, Elias Grandy und Christopher Hogwood und konzertiert als Solist u.a. mit dem Tonhalle-Orchester Zürich, Helsinki Philharmonic Orchestra, Musiciens du Louvre und Berliner Barocksolisten. 2017/18 ist er als Solist u.a. in Wien, Helsinki, Salzburg, Berlin, München, Köln und Frankfurt zu hören. Kammermusikalisch – u.a. im Trio mit Sabine Meyer und William Youn sowie im Julia Fischer Quartett – ist er zu Gast in London, Taipeh, Budapest, Zürich, Luxemburg, Amsterdam, Leipzig, München, Berlin und vielen Festivals.

Seit 2011 ist Mönkemeyer Professor an der HMTM München, wo er selbst bei Hariolf Schlichtig studierte. Zuvor war er Professor an der HfM Dresden und Assistenzprofessor in Madrid.

Der Lautenist und Komponist **Andreas Arend** ist, bei aller Liebe zur Tradition und Spezialisierung, dem offenen Blick in die Musiklandschaft zugetan. Neben seiner Tätigkeit in vielen Konzerten erschienen Fernseh-, Hörfunk- und Schallplattenaufnahmen mit führenden Ensembles alter Musik und seiner Mitwirkung im In- und Ausland.

Mit Nils Mönkemeyer verbinden ihn Ensemble- und Duoprojekte, die vom Interesse für neue Facetten und Bestandteile des Repertoires inspiriert sind. Mit der Barockgeigerin Veronika Skuplik konzertiert er im Duo und in größeren Formationen in Europa und den USA.

Er studierte Laute bei Nigel North und Elizabeth Kenny in Berlin und war Dozent für Aufführungspraxis und Laute am Königlichen Konservatorium zu Kopenhagen. Aktuell lehrt er an der HMT Rostock. Als Komponist erhielt er Impulse von Alfred Schnittke und Manfred Stahnke.

i Unvergleichliche Darbietungen, gepaart mit der stimmungsvollen Atmosphäre der Sankt Andreaskirche, lassen im **Besonderen Konzert** einzigartige Klangerlebnisse entstehen.

Das Besondere Konzert wird unterstützt von IFA ROTORION.

IFA ROTORION
IDEAS FOR AUTOMOTIVE

Gesprächskonzert

Dienstag, 14. August 2018 – 17.00 Uhr
Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Internationales Akademieorchester Schloss Hundisburg
Simon Höfele, Trompete
Johannes Klumpp, Dirigent

Auszüge aus:
Richard Wagner Vorspiel zu
»Die Meistersinger von Nürnberg« WWV 96
Joseph Haydn Trompetenkonzert Es-Dur Hob.Vlle:1
Anton Bruckner Sinfonie Nr. 6 A-Dur WAB 106

Jedes Jahr geht an alle Musikhochschulen Europas die Ausschreibung zur Mitwirkung im Akademieorchester Schloss Hundisburg. Aus der Vielzahl der eintreffenden Bewerbungen wird ein neues Orchester gebildet. Die jungen Musikerinnen und Musiker proben in Hundisburg eine Woche lang unter der Leitung von Johannes Klumpp und bestreiten den Hauptanteil der SMA. Innerhalb kürzester Zeit entwickeln sich die internationalen Studierenden zu einem Klangkörper, dessen Markenzeichen Können, Hingabe und Begeisterung sind – Völkerverständigung durch Kultur in Deutschlands Mitte.

i Das **Gesprächskonzert** ist – nach den kammermusikalischen Wandelkonzerten – die erste Begegnung des Publikums mit dem jungen, neu formierten Orchester und seit seinen Anfängen der Geheimtipp unter den Veranstaltungen der SMA. Die Musik des Abschlusskonzerts ist hier erstmals zu hören. Durch Erläuterungen werden plötzlich Dinge hörbar, die zuvor verborgen waren. Durch Verstehen wird der Genuss verstärkt. Mit den ausführlichen wie kurzweiligen Einführungen des Dirigenten Johannes Klumpp kann sich das Publikum aller Generationen auf eine musikalische Reise ins Innere der Stücke begeben – eine Brille für die Ohren …

Jazznacht

Mittwoch, 15. August 2018 – 19.30 Uhr
Technisches Denkmal Ziegelei, Hundisburg

Whiskydenker

Florian J. Wehse, Gesang und Trompete
Rufus Herbertson, Banjo
Oliver Saar, Tubax
Max Malheur, Schlagzeug

»Chansons, Hedonismus, Balkanjazz und Swing«

Rauchige Chansons in deutscher Sprache mit einer Prise Tom Waits und viel Swing, dazu Eigenkompositionen, die von der Suche nach sich selbst handeln – Whiskydenker präsentieren einen feucht-fröhlichen Abgesang auf die Schwierigkeiten des Lebens und Liebens.

Grammophonesk scheppernder Swing – rotzig und musikalisch 1A kunstvoll geschrammelt, geknarzt, getrötet und gegrowlt. Und zwar auf Deutsch. Das ist wieder Jazzmusik, zu der die Arbeiterklasse mit der Kulturelite eine flotte Sohle aufs Parkett legen kann.

i Durch die **Jazznacht** in der alten Ziegelei wird das klassisch geprägte Profil der SommerMusikAkademie noch bunter und vielfältiger. Wo gewöhnlich Ziegel nach uralter Tradition von Hand hergestellt werden, mischt einmal im Jahr der Jazz das Publikum auf.

Hier besinnt man sich darauf zurück, was Swing eigentlich sein sollte: tanzbar, geradeheraus und unterhaltsam. Mischt man nun noch eine gehörige Portion Straßenkötercharme, Ballhausatmosphäre, Garagenbandattitüde und musikalische Unverfrorenheit bei, kann man sich ganz gut vorstellen, wie **Whiskydenker** klingen.

Die »Dixie Wankers« waren ein wildes Kollektiv Berliner Jazzmusiker, die ihre Leidenschaft für Dixieland und Swing bei Straßenmusik auslebten. Auf der Suche nach einem eigenständigen Klang begründeten sich daraus später die Whiskydenker.

»*Die ham dit jewisse avec*«, könnte der Berliner sagen. Und das kommt nicht von ungefähr, sondern von vier Musikern, die sehr häufig wissen, was sie tun, und dies dazu ausgefallen instrumentieren: Gesang und Trompete, Banjo, Schlagwerk – und der Bass bläst aus dem Tubax, einem monströsen Bastard aus Saxophon und Tuba.

Die Jazznacht wird unterstützt von den Stadtwerken Haldensleben.

»Unter der Lupe«

Donnerstag, 16. August 2018 – 19.30 Uhr
Alte Fabrik, Althaldensleben

Vortrag von **Johannes Klumpp**

»Ein Meisterwerk – viele Interpretationen«

Wie klingt Bruckners Sechste Symphonie unter Herbert von Karajan – und wie unter Sergiu Celibidache? Welchen Einfluss hat die Interpretation eines Dirigenten auf das Klangergebnis und was sind weitere Faktoren? Dem geht der Künstlerische Leiter der SMA in einem Vortrag nach.

Johannes Klumpp ist Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Folkwang Kammerorchesters Essen. 2007 wurde er zum Künstlerischen Leiter des Akademieorchesters der SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg und 2013 zum Künstlerischen Leiter des gesamten Festivals ernannt.

Daneben führt ihn seine Konzerttätigkeit zu bedeutenden Orchestern wie den Düsseldorfer Symphonikern, dem Russian Philharmonic Orchestra, dem Konzerthausorchester Berlin, der Dresdner Philharmonie, dem Rundfunkorchester Köln, dem Staatsorchester Stuttgart, der Kammerakademie Potsdam sowie dem Stuttgarter Kammerorchester.

Bereits während des Studiums wurde er Stipendiat des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats und von 2010 bis 2014 war er Mitglied der Künstlerliste »Maestros von morgen«. Klumpp

errang zahlreiche Erfolge bei renommierten Wettbewerben wie dem Internationalen Dirigentenwettbewerb in Besançon 2007, dem 4. Hochschulwettbewerb »in memoriam Herbert von Karajan« 2008 und dem Deutschen Dirigentenpreis 2011.

In Zusammenarbeit mit dem Klassik-Label ARS Produktion sind Aufnahmen mit der Nordwestdeutschen Philharmonie, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen und dem Folkwang Kammerorchester Essen entstanden. Klumpps neuste Produktion, »Fagottkonzerte des 20. Jahrhunderts«, mit dem Stuttgarter Kammerorchester erschien 2015.

1980 in Stuttgart geboren, erlernte Klumpp sein Handwerk unter Prof. Nicolás Pasquet und Prof. Gunter Kahlert in Weimar, wo er an der HfM Franz Liszt neben Dirigieren auch Viola studierte. Auf Meisterkursen bei Kurt Masur, Gennadi Roshdestvensky, Reinhard Goebel, Michail Jurowski u.a. rundete er seine künstlerische Ausbildung ab und vertiefte seine Dirigierstudien.

i Aufgrund der Nachfrage nach moderierten Veranstaltungen wie dem Gesprächskonzert wird zum dritten Mal ein Vortrag mit Johannes Klumpp angeboten. In **»Unter der Lupe«** führt der Dirigent mit Hilfe vieler Musikbeispiele informativ wie kurzweilig in spannende Felder rund um die klassische Musik ein und beantwortet Ihnen gerne alle Ihre Fragen.

Abschlusskonzerte

Internationales Akademieorchester Schloss Hundisburg
Simon Höfele, Trompete
Johannes Klumpp, Dirigent

Abschlusskonzert I
Freitag, 17. August 2018 – 19.30 Uhr
Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Abschlusskonzert II
Sonnabend, 18. August 2018 – 19.30 Uhr
Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Gastkonzert Oschersleben
Sonntag, 19. August 2018 – 17.00 Uhr
Sankt Nicolaikirche, Oschersleben

Richard Wagner Vorspiel zu
»Die Meistersinger von Nürnberg« WWV 96
Joseph Haydn Trompetenkonzert Es-Dur Hob.Vlle:1
Anton Bruckner Sinfonie Nr. 6 A-Dur WAB 106

i Das **Abschlusskonzert** des Internationalen Akademieorchesters ist der unbestrittene Höhepunkt der SMA. Nach einer intensiven Arbeitswoche präsentiert das Orchester nicht nur musikalisch Beeindruckendes: Innerhalb weniger Tage sind Fremde aus unterschiedlichen Kulturen zu einem homogenen Klangkörper gewachsen, in dem gemeinsam geatmet, gefühlt und musiziert wird. In der einzigartigen Atmosphäre der Schlossscheune werden so Brücken geschaffen durch Musik.

Der Trompeter **Simon Höfele** gibt in der Saison 2017/18 Debüts beim BBC Philharmonic, BBC Scottish Symphony Orchestra, beim Konzerthausorchester Berlin, beim Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, beim SWR Symphonieorchester, im Bozar Brüssel, im Konzerthaus Berlin, beim MiTo Festival in Mailand und Turin, dem Cheltenham Music Festival, dem Rheingau Musikfestival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern u.a. Als Solist spielte er bereits mit dem Royal Concertgebouw Orchestra, mit Shanghai Philharmonic, mit dem Beethoven Orchester Bonn, dem Mahler Chamber Orchestra, dem Münchener Kammerorchester und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Er ist aktueller BBC Radio 3 New Generation Artist, »Junger Wilder« am Konzerthaus Dortmund, Preisträger des Sonderpreises »U21« des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD, des Deutschen Musikwettbewerbs 2016 sowie »SWR2 New Talent«.

Neben dem bekannten Trompetenrepertoire widmet sich Höfele zeitgenössischer Musik, 2012 brachte er zusammen mit Reinhold Friedrich das Doppelkonzert für zwei Trompeten von Pintscher zur Uraufführung. Höfele erhielt mit sieben Jahren seinen ersten Trompetenunterricht und wurde mit 14 Jahren als Jungschüler von Reinhold Friedrich in dessen Trompetenklasse an der Musikhochschule Karlsruhe aufgenommen.

Die Abschlusskonzerte in der Schlossscheune werden unterstützt von der Kreissparkasse Börde.

Kreissparkasse Börde

Das Gastkonzert Oschersleben wird unterstützt vom Lions Club Oschersleben (Bode).

Unsere Orte

Schloss Hundisburg
KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.
Schloss | 39343 Hundisburg
www.schloss-hundisburg.de

Schloss Hundisburg thront auf dem Hügel des mittelalterlichen Dorfes Hundisburg. »Auferstanden aus Ruinen« erstrahlt das Schloss heute wieder in vollem Glanz – noch vor 20 Jahren wäre sein restaurierter Zustand undenkbar gewesen. 1140 zum ersten Mal erwähnt, besteht es seit 300 Jahren in der uns bekannten Form. Durch ein Feuer nach dem Zweiten Weltkrieg nahezu zerstört, in 40 Jahren DDR Ruine geblieben, erwachte es erst nach der Wende durch die Kultur wieder zum Leben. Die weitläufigen **Garten- und Parkanlagen** des Schlosses laden zum Spazieren und Verweilen ein.

Zentraler Ort des Festivals ist seit seiner Gründung die **Schlossscheune**, der Proben- und Konzertort des internationalen Akademieorchesters. Steinwände und hohe Decken schaffen eine einzigartige Atmosphäre, die durch die räumliche Nähe zwischen den Musikern auf der mittig platzierten Bühne und ihrem Publikum noch verstärkt wird.

Im **Hauptsaal** findet das Konzert bei Kerzenschein unter der barocken Stuckdecke mit ihren herrlichen Fresken statt. Seit seiner vollständigen Fertigstellung im April 2016 eignet sich der **Akademiesaal** in der Ringbebauung hervorragend für Tonaufnahmen und Konzerte. Das Meisterkonzert und der Meisterkurs finden hier statt, öffentlich zugänglich für alle interessierten Besucher.

— Spielstätten

Alte Fabrik,
Althaldensleben
Wedringer Str. 8
39340 Haldensleben

Sankt Andreaskirche,
Hundisburg
Kirchstr. 1
39343 Hundisburg

Sankt Nicolaikirche,
Oschersleben
Kirchplatz
39387 Oschersleben (Bode)

Seniorenhilfe Haldensleben,
»Aquarell«
Hagenstr. 60a
39340 Haldensleben

Technisches Denkmal Ziegelei,
Hundisburg
Jacob-Bührer-Str. 2
39343 Hundisburg

Hotel Behrens

Das Festivalhotel Behrens wünscht den jungen Musikerinnen und Musikern der SMA gutes Gelingen und den Besucherinnen und Besuchern einen besonderen Kunstgenuss!

In diesem Jahr hält das Partnerhotel der SMA ein besonderes Angebot bereit: Die Gäste des Festivals erhalten unter dem Kennwort »25 Jahre Hotel Behrens« einen exklusiven Rabatt von 25 % auf die Übernachtung im Hotel Behrens.

— Unsere Partner

Wir und unsere Partner

Die 26. SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg wird veranstaltet vom KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V. Die Grundfinanzierung erfolgt durch die Stadt Haldensleben, den Landkreis Börde und das Land Sachsen-Anhalt.

Orchesterpate
Wilo-Foundation

Konzertpaten
IFA ROTORION
Kreissparkasse Börde
Lions Club Oschersleben (Bode)
Rotary Club Haldensleben
Stadtwerke Haldensleben
Volksbank eG, Wolfenbüttel

Kooperationspartner
Alte Fabrik Kurt Hegner
Ev. Kirchengemeinde St. Nicolai Oschersleben
Ev. Pfarramt Luther-Kirchengemeinde
Förderverein Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg e.V.
Hotel Behrens
Schlossrestaurant Hundisburg
Seniorenhilfe Haldensleben

Mobile Partner
Schubert Motors GmbH
Tischlerei Olaf Großkopf

Medienpartner
Haldensleber Volksstimme
Mitteldeutscher Rundfunk

Sponsoren
A+I Planungsbüro
Augenoptik Reiner Schätzing
AXA-Versicherung Frank Böttcher
Holger Banaskiewicz, Schornsteinfeger
Holzfachmarkt Appel
BCF Börde Container Feeder GmbH
Dr. Bodo und Dr. Dagmar Duërkop
Marcus Dunkel, Apotheke Althaldensleben
Gebrüder Appel GmbH
Gemeinschaftspraxis Ulrike Grotjohann und Dr. Ulrike Thurau
Dr. Annette Glowacki
Hans-Lutz Heinemann
Kinderärztin Ute Nowak
Thomas Lippold, ÖSA Versicherung
Rohde u. partner Bfi GbR
Alfred Schmidt, Roland-Apotheke
Schlüsseldienst Oliver Jordan
Dr. Gabriele Schneider
Birka Schulze, CD-Franke
Stahlbau Behrens
Simone Zoulkowski

Karten und Vorverkauf

Meisterkonzert	15 €
Meisterkurs Unterricht	freier Eintritt
Meisterkurs Podium	15 €
Serenade in den Gärten	50 €
Konzert bei Kerzenschein	15 €
Wandelkonzert I, II und III	je 20 €
Das Besondere Konzert	15 €
Gesprächskonzert	freier Eintritt
Jazznacht	15 €
»Unter der Lupe«	freier Eintritt
Abschlusskonzert I, II und Gastkonzert Oschersleben	je 20 €

Weitere Ermäßigungen sind nicht möglich.
Spenden sind hochwillkommen!

Telefonische Kartenbestellung
Schloss- und Gartenverwaltung Hundisburg
Tel. 03904 44265

Eintrittskarten für die 26. SMA 2018 erhalten Sie im Vorverkauf an folgenden Stellen:
Schlossladen Hundisburg
Tel. 03904 462431
Bahnhofscenter Haldensleben
Tel. 03904 725995
Tourist-Information Oschersleben (Gastkonzert Oschersleben)
Tel. 03949 912205

Die **Abendkasse** *öffnet 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.*
Der **Einlass** *erfolgt 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.*

Für das leibliche Wohl ist bei allen Veranstaltungen gesorgt, außer beim Konzert in der Sankt Andreaskirche Hundisburg.

Impressum

SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg
Künstlerische Leitung: Johannes Klumpp
Akademieleitung: Jens Bastian
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Janina Rinck
Akademieorchester und Meisterkurs: Clara Kroher

Programmbroschüre
Redaktion: Janina Rinck
Fotos: Felix Broede (S. 11, 13)
Joachim Hoeft (S. 4, 15)
Simon Höfele (S. 29)
Attila Kleb (S. 17)
Janine Kühn (S. 2, 26)
Thomas Lein (S. 15)
Ana Prada (S. 21)
Philipp Schmidt (S. 7, 8, 18, 22/23, 27, 30–32)
Sjaella (S. 16)
Sabine Wendler (S. 5)
Whiskydenker (S. 25)
Irene Zandel (S. 20/21)
Design: Susanne Schmaus/Benedikt Lehnert

Veranstalter & Herausgeber
KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.
Schloss 1 | 39343 Hundisburg
Vorsitzender: Joachim Hoeft
Leiter Schloss- und Gartenverwaltung: Dr.-Ing. Harald Blanke
Finanzen: Barbara Köppe
Organisation: Ulrike Wahrendorf

Spendenkonto
KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.
IBAN: DE79 8105 5000 3003 0071 64
BIC: NOLADE21HDL (KSP Börde)

Änderung vorbehalten. Stand: Mai 2018.

SommerMusikAkademie
Schloss Hundisburg

Meisterkonzert
Sonntag, 5. August – 19.30 Uhr – Schloss Hundisburg, Akademiesaal

Meisterkurs Podium
Mittwoch, 8. August – 17.00 Uhr – Seniorenhilfe Haldensleben, »Aquarell«

Serenade in den Gärten
Freitag, 10. August – 19.30 Uhr – Schloss Hundisburg, Barockgarten

Konzert bei Kerzenschein
Sonnabend, 11. August – 21.00 Uhr – Schloss Hundisburg, Hauptsaal

Wandelkonzerte I, II und III
Sonntag, 12. August – 16.00, 18.00 & 20.00 Uhr – Schloss Hundisburg

Das Besondere Konzert
Montag, 13. August – 19.30 Uhr – Sankt Andreaskirche, Hundisburg

Gesprächskonzert
Dienstag, 14. August – 17.00 Uhr – Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Jazznacht
Mittwoch, 15. August – 19.30 Uhr – Technisches Denkmal Ziegelei, Hundisburg

»Unter der Lupe«
Donnerstag, 16. August – 19.30 Uhr – Alte Fabrik, Althaldensleben

Abschlusskonzert I
Freitag, 17. August – 19.30 Uhr – Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Abschlusskonzert II
Sonnabend, 18. August – 19.30 Uhr – Schloss Hundisburg, Schlossscheune

Gastkonzert Oschersleben
Sonntag, 19. August – 17.00 Uhr – Sankt Nicolaikirche, Oschersleben